

Dora del Hoyo: Abschluss der ersten Phase des Seligsprechungsprozess

Am 24. Oktober 2016 hat der Prälat des Opus Dei, Bischof Javier Echevarría, die erste Phase des Seligsprechungsverfahrens für die Dienerin Gottes Dora del Hoyo abgeschlossen. Der feierliche Akt fand an der Universität vom Heiligen Kreuz in Rom statt.

25.10.2016

Zuvor waren das Leben, die Tugenden und der Ruf der Heiligkeit von Dora del Hoyo (1914-2004) durch ein kirchliches Gericht der Prälatur Opus Dei vier Jahre lang eingehend untersucht und durch zahlreiche Zeugenvernehmungen dokumentiert worden. Anhand der Prozessakten wird nun eine sogenannte *Positio* erstellt, das heißt eine ausführliche Biografie sowie eine umfassende Darstellung der Tugenden im Leben von Dora del Hoyo. Zunächst wird die Kongregation für die Selig- und Heiligsprechungsprozesse und anschließend der Papst die Positio prüfen und ein Urteil darüber abgeben. Falls es positiv ausfällt, wird der Heilige Vater erklären, dass die Dienerin Gottes die christlichen Tugend in heroischem Grad gelebt hat.

Als Dora del Hoyo die Botschaft des heiligen Josefmaria Escriva über das Streben nach der Heiligkeit im

gewöhnlichen Leben kennenlernte, war sie bereits in ihrem erlernten Beruf als Hausangestellte tätig. 1946 trat sie dem Opus Dei bei. Mit ihrer fachlichen Kompetenz, ihrer heiteren Wesensart und ihren steten Hilfsbereitschaft trug sie dazu bei, jungen Menschen aus aller Welt den Wert aus Liebe zu Gott und zum Nächsten gutgetaner Arbeit nahezubringen.

Dora del Hoyo Alonso wurde am 11. Januar 1914 in Boca de Huergano (Spanien) geboren. 1940 ging sie als Hausangestellte nach Madrid und lernte den Gründer des Opus Dei kennen. Im Dezember 1946 wechselte sie auf Einladung des heiligen Josefmaria nach Rom, wo sie bis zu ihrem Tod blieb.

Dora starb am 10. Januar 2004 und wurde in der Kirche der Prälatur Unsere Liebe Frau vom Frieden bestattet. Dort sind auch die Gräber

des heiligen Josefmaria und seines seligen Nachfolgers Alvaro del Portillo. Schon die räumliche Nähe unterstreicht, welch bleibende Bedeutung Dora del Hoyo für die apostolische Aufgabe zukommt, die die Kirche dem Opus Dei anvertraut hat.

Bei der Eröffnung des Seligsprechungsprozesses am 18. Juni 2012 sagte Bischof Echevarría: „Ich bin mehr und mehr von der wesentlichen Rolle überzeugt, die diese Frau im Leben der Kirche und der Gesellschaft hatte und haben wird. Gott berief Dora del Hoyo dazu, sich den gleichen Tätigkeiten zu widmen, die die Gottesmutter im Haus von Nazareth verrichtet hat.“

Eine ausführlichere Biografie finden Sie [hier](#).

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/article/erste-phase-des-seligspredigungsprozesses-fur-dora-del-hoyo-abgeschlossen/> (25.01.2026)